

Werkstatt für zeitsensible Gottesdienstformen

Wo Kirchen als Gebets- und GottesdienstOrte geschlossen werden, verdampfen innerhalb kürzester Zeit der Glaube und die gewachsene religiöse Kultur von Jahrhunderten. So sind Christen aufgerufen, dem Wort Jesu zu folgen und Verantwortung für die Verkündigung und die Weitergabe der Frohen Botschaft zu übernehmen. Dabei stehen sie nicht allein, sondern können sich auf eine Jahrtausende alte Tradition berufen.

Sie müssen es nur tun.

Im Mittelpunkt dieser Tage steht die Arbeit an Urformen des christlichen Gottesdienstes – beten – verkünden – sich verwandeln lassen – segnen – und das Suchen nach zeitgemäßen Formen der Umsetzung.

Die anthropologischen Wurzeln der jüdisch-jesuanischen Liturgie und der reiche Schatz christlicher Traditionen werden erforscht in theologisch fundierter Reflexion und in einfachen Körperübungen für Stimme, Sprache, Geste und liturgische Präsenz.

Papst Franziskus fordert immer wieder auf: „Tut das Not-wendige!“ So werden die verschiedenen Formen der apostolischen Sendung im Sinne eines gemeinsamen Priestertums aller Menschen vor Gott in den Blick genommen und nach neuen Wegen für die Gemeinde von morgen gesucht.

Damit wird auch die Reihe „Werkstatt für zeitsensible Gottesdienstformen“ für pastorale Mitarbeiter/innen fortgeführt, die 2017 zur musikalischen Gestalt des Gottesdienstes begann.

2018 wird es nun vor allem um Raum, Leib, Handlung, Bewegung gehen.

Dr. Bernward Konermann, Dramaturg und Regisseur

Pfr. Dr. Stefan Rau, Liturgiewissenschaftler

St. Ottilien

Di, 09.10.18, 14 Uhr bis Fr, 12.10.18, 13 Uhr

Gesamtkosten: € 444,-

Tln.-Beitrag:

€ 145,- für P und PR, wird übernommen für StD und GR, wenn Pflicht.

Anmeldung bis 08.09.2018

Formular folgende Seite!

☎ 089 2137-271738

Rückfragen bitte an Lidia Karpinska – ☎ 089 2137-1612

Nr. **18-F-es-07**.

Thema:

Zeit: Ort:

Erzbischöfliches Ordinariat
Ressort Personal
Fort-/Weiterbildung und Begleitung der Berufe in der Kirche
Postfach 330 360
80063 MÜNCHEN

Name:

PLZ, Ort:

Straße:

☎ ☎

Dienstliche Mailadresse:

Pfarrrei/Dienststelle: Beruf:

Festgelegte Arbeitstage pro Woche: (Zahl)

Die Fortbildung soll als verpflichtend angerechnet werden: ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die oben angegebenen Daten kursintern verwendet werden: ja nein

Für die Durchführung der o. g. Veranstaltung gelten die auf der Homepage veröffentlichten Teilnahmebedingungen. Ich bestätige, dass ich diese zur Kenntnis genommen habe und mit deren Geltung einverstanden bin.

Datum: Unterschrift:

Unterschrift des
Dienstvorgesetzten: